



# Große Dolomiten Hüttentour

Kondition: Lv 2,5  
Fahrtechnik: Lv 2,5



1	<b>Level 2,5 Pustertal - Kreuzwiesen Alm (1925m)</b>	20 ▶	1300▲	200▼	<p>Dolomiti Hüttentour Etappe 1 (Lv 2,5)</p>
	<p>Anreise nach Kiens im Pustertal bis 12.00 Uhr. Kurzes einrollen im Pustertal und schon gehts bergan. Die anfängliche Asphaltnebenstraße geht später in eine Schotterpiste über. Mit jedem Höhenmeter wird die Aussicht auf das Pustertal und den Alpenhauptkamm im Hintergrund spannender. Wir erreichen die Rodenecker Alm (1900m) und etwas später unsere erste Hütte der</p> <p>Tour. In der Ferne kitzeln die ersten grauen Fels-nadeln den südtiroler Himmel. Im igrigen Gastrum werden deftige Leckereien und kräftige Weine serviert. Südtirol in seiner schönsten Form.</p>				
2	<b>Level 2,5 Rodenecker Alm - Raschötzeralm (2170m)</b>	45 ▶	1900▲	1750▼	<p>Dolomiti Hüttentour Etappe 2 (Lv 2,5)</p>
	<p>Heute ist der Tag der Joche, Astjoch, Lüsenerjoch, Würzjoch. Mit prächtigem Panorama und nur von kurzen Schiebepassagen unterbrochen folgen wir den verschiedensten Trails und Wegen zum Würzjoch. Vorbei am Pleitlerkofel und entlang der Aferer Geisler rollt es flüssig hinab ins malerische Villnösstal. Hier wartet ein meisterlich arrangiertes Postkartenmotiv. Fettgrüne Almhügel im Vordergrund, eine romantische Kirche mittig ins Bild drapiert und die grauen Türme der Geisler Gruppe kontrastreich im Hintergrund plaziert, fertig ist eine 1a Dolomitenkulisse. Nach der Fotosession kurbelt es sich cre-</p> <p>mig auf breiten Schotterwegen. Irgendwann verjüngt sich der Weg und wird empörend steil. Es folgen ca. 60 min Schieben und Fluchen zur Brogleschütte. Die Geisler Gruppe zum Greifen nahe schmeckt der frische Kuchen besonders gut. Noch kurz den Broglesattel erklimmen und der Blick auf das Grödner Tal und die Seiser Alm gegenüber werden frei. Der Grödner Höhenweg führt hinüber zur Raschötzeralm. Wir übernachten mit genialem Ausblick auf Platt- und Langkofel.</p>				
3	<b>Level 2,5 Raschötzeralm - Plattkofelhütte (2250m)</b>	40 ▶	1450▲	1300▼	<p>Dolomiti Hüttentour Etappe 3 (Lv 2,5)</p>
	<p>Nach einem gemütlichen Frühstück dringen wir tief ins Herz des "Naturpark Dolomiten" ein. Nach knapp 900 morgendlichen Tiefenmetern ist die quirlige Fußgängerzone in St.Ulrich erreicht. Welch ein Kontrast. Gute Gelegenheit für einen Cappuccino. Weiter geht's Richtung Wolkenstein und auf Schotterpisten hinauf zur bekannten "Seiseralm", Europas größter Hochalm. In einem großen,</p> <p>gut fahrbaren Bogen gelangt man über saftige Almwiesen und -Wege zur Mahlknechtshütte unterhalb der Roßzähne. Mahlknechtsattel heißt der nächste Pulskiller. Von dort noch hinüber zur Plattkofelhütte (ca.30min Schieben). Wie ein Adlerhorst liegt die Hütte auf dem Plateau. Kristallklare Luft, absolute Stille und bei gutem Wetter ein unvergessliches Alpenglühen erwarten uns auf knapp 2300m.</p>				
4	<b>Level 2,5 Plattkofelhütte - Bindelweg (2432m)</b>	30 ▶	1100▲	950▼	<p>Dolomiti Hüttentour Etappe 4 (Lv 2,5)</p>
	<p>Wir beginnen diese im Vergleich entspannte Etappe mit einem genialen, teils kniffligen Trail hinab ins malerische Durontal. Diesem folgen wir auf schneller Schotterpiste ins italienisch geprägte Fassatal. Zeit für einen ersten original italienischen Cappuccino und räkeln in der Sonne. Noch kurz flach am Fluß entlang, dann beginnt die lange Auffahrt in Richtung des bekannten Passo Pordoi, bekannt durch viele Giro d'Italia's. Doch wir haben andere Pläne und biegen noch vor dem Pass auf geschotterte Wirtschaftswege ab, was es nicht einfacher macht. Jetzt wird's geil steil. In weiten Schleifen, vorbei an Liftstationen und einer Downhillstrecke, erreicht man den Grat.</p> <p>Unvergleichliche Ausblicke auf den mächtigen Sellastock auf der einen Seite und die teils vergletscherte Marmolata auf der anderen Seite, lassen das wütende Klopfen der Halsschlagader vergessen. Die Vorfreude auf den ersten Teil des bekannten Bindelweges überwiegt. Der Traumfahrad gegenüber der Nordflanke Marmolata zählt zu den Top 10 unter den Biketrails der Alpen, trotz einiger Schiebepassagen, ausgesetzter Stellen und vieler Stockkämpfer. Wir übernachten direkt gegenüber des Marmolata-Gletscher. Diese überwältigende Lage und der Ausblick sind schwer zu toppen. Perfekt um das Bergfest zu feiern.</p>				
5	<b>Level 2,5 Bindelweg - Cinque Torri (2416m)</b>	40 ▶	1700▲	1900▼	<p>Dolomiti Hüttentour Etappe 5 (Lv 2,5)</p>
	<p>Sehr früh brechen wir auf zu dieser anstrengenden Etappe. Bindelweg Teil 2 erweist sich als nicht minder attraktiv und anstrengend. Spätestens am Porto Vescovo haben alle Teilnehmer Betriebstemperatur (ca.20 min.Schieben). Mit 2565 m der höchste Punkt der Tour. Der Ausblick ist wieder einmal atemberaubend und füllt die Speichermedien der Kameras. Es folgt eine lange, sehr abwechslungsreiche und teils fahrtechnisch anspruchsvolle Abfahrt.</p> <p>Nun heißt es tapfer sein, die lange und schwere Auffahrt zu den Cinque Torri steht bevor. Wir wollen nicht unerwähnt lassen dass davon etwa 400 steile Höhenmeter mit einem Sessellift (ca. 8 EUR) eingespart werden könnten. Belohnt werden alle eventuellen Anstrengungen mit einer Übernachtung in einer weiteren sensationell gelegenen und sehr komfortablen Berghütte. Diese wurde im Jahr 2012 neu eröffnet und bietet u.a. exzellente Küche.</p>				
6	<b>Level 2,5 Cinque Torri - Sennes (1980m)</b>	39 ▶	1150▲	1570▼	<p>Dolomiti Hüttentour Etappe 6 (Lv 2,5)</p>
	<p>Wie schon vermutet steht das Frühstücks-Buffer dem Abendessen in Qualität und Quantität in nichts nach. Wir starten mit einer abwechslungsreichen Abfahrt in Richtung des bekannten Nobelskiort Cortina d'Ampezzo. Die kurzweilige Route quert mehrfach Skipisten des weitläufigen Wintersportgebietes. Über einen zunächst kniffligen, dann wunderbar flowigen Trail erreichen wir einen smaragdgrünen</p> <p>Bergsee. Weiter geht's im Talgrund auf schönen Forst- und Schotterwegen. Zu unserer Rechten ein reißender Gebirgsfluss und dahinter die mächtige Monte Cristallo Gruppe. Bald folgt die lange Schotterauffahrt zur Sennes Hochalm. Auf der Hochfläche liegt das hübsche Almdorf Fodara Vedla. Hier übernachten wir ein letztes Mal mit hochalpinen Ambiente und leckerer südtiroler Küche.</p>				
7	<b>Level 2,5 Sennes - Pustertal (Hotel)</b>	52 ▶	1200▲	2355▼	<p>Dolomiti Hüttentour Etappe 7 (Lv 2,5)</p>
	<p>Heute schließt sich der Kreis. Wir verlassen den Sennes Naturpark auf einer Schotterpiste bergab. In St.Vigil fühlt man sich zurück in der Zivilisation. Nach dem obligatorischen Cappuccino auf dem Dorfplatz beginnt die Auffahrt zum Kronplatz, "dem" Skiberg der Region. Ein letztes geniales 360° Panorama erwartet uns und eine ebenso genia-</p> <p>le Singletrail-Abfahrt. Den Kopf voller Eindrücke rollen wir talwärts dem Ausgangspunkt und Hotel im Pustertal entgegen. Tschüß ihr grauen Kalkriesen, man sieht sich bestimmt mal wieder. Zum Abschluss gönnen wir uns eine Hotelübernachtung.</p>				
8	<b>Abreisetag: Individuelle Heimreise nach dem Frühstück</b>	<b>Gesamt</b>	<b>266 ▶</b>	<b>9800 ▲</b>	<b>10000 ▼</b>

Anforderungen	<p><b>Level 2.5:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mind. 2 Jahre Mountainbikeerfahrung,</li> <li>- sehr gute Kondition (regelmäßig 2 - 3 mal Biken pro Woche),</li> <li>- gute und sichere Bikeberrschung auf unbefestigten Wegen und Trails im alpinen Gelände</li> <li>- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für die Uinaschlucht</li> <li>- Erfahrung mit langen Anstiegen Bsp. 800 hm am Stück</li> </ul> <p><b>Wir empfehlen ein Fahrtechnik-Seminar im Taunus oder der Pfalz als Vorbereitung und gewähren 15,- EUR Nachlass auf GoCrazy-Tagesseminare oder Coaching-Staffeln im Vorfeld.</b></p>	<p><b>Tempoparameter Level 2.5:</b></p> <p>max. 9 km/h bei 3 % Steigung, max. 6 km/h bei 6 % Steigung, max. 3 km/h bei 9 % Steigung</p> <p>Definieren die <b>Geschwindigkeit, Bsp. 6 km/h</b>, auf unbefestigtem Untergrund <b>bei jeweiliger Steigung, Bsp. 6 %</b>. Auf durchgängig harten Schotterwegen und auf Asphalt kann es bis zu 3 km/h schneller sein.</p> <p>Entspricht 300 - 450 hm pro Stunde, je nach Untergrund.</p>	<p>Die genannten Parameter lassen sich am besten mit den BikeComputern von CICLO CM 414/434 Alti oder von VDO MC2.0+ nachvollziehen. Diese Modelle beherrschen die gleichzeitige Anzeige von Geschwindigkeit und Steigung. So ist es möglich, bereits im Vorfeld der Tour zu prüfen ob man der Anforderung hinsichtlich des Tempos entspricht. Während der Tour kann man ebenfalls mitverfolgen ob sich die Gruppe innerhalb dieser Parameter bewegt.</p>
Wissenswertes	<p><b>Mindestteilnehmerzahl je Gruppe/Level ist 5.</b> Die maximale Teilnehmerzahl je Guide beträgt unter normalen Umständen 11. Mountainbike-Reisen können nur mit technisch einwandfreien und zeitgemäßen Mountainbikes mit zeitgemäßen Scheibenbremsanlagen angetreten werden. Trekking- oder Crossbikes nur auf Anfrage. <b>E-MTBs sind nur im Rahmen von E-Bike-Terminen erlaubt.</b> Die Teilnehmer nebst deren Ausrüstung müssen den speziellen alpinen Anforderungen und Voraussetzungen gemäß der jeweiligen Tourenausschreibung in Hinblick auf Kondition, Fahrtechnik, Tempo-Parameter, Bikeausstattung und der spezifischen Bekleidung entsprechen. Teilnehmer die erkennbar diesen Voraussetzungen nicht entsprechen, können vom verantwortlichen Guide abschnittsweise, etappenweise oder ganz von der Reise ausgeschlossen werden. <b>Auf allen GO CRAZY Mountainbike-Reisen besteht aus Gründen der Sicherheit Helmpflicht, auch bergauf und in Schiebepassen!</b> Touren werden bei jedem Wetter durchgeführt, Ausnahme sind Gewitter oder Unwetter bei Tourstart am</p>	<p>Morgen. Aus wichtigem Grund oder aus Gründen der Sicherheit und der Gewährleistung einer reibungslosen Durchführung behalten wir uns ausdrückliche Änderungen hinsichtlich der gewählten Strecken und Quartiere vor, auch kurzfristig und ohne vorherige Ankündigung. Der vertragliche Leistungsumfang beinhaltet Gepäcktransport, jedoch keinen Begleitfahrzeug-Service. Es besteht kein grundsätzliches Anrecht auf Mitfahrt im Gepäckbus, wenn dem organisatorische- oder Kapazitätsgründe entgegenstehen oder Taxis für den Gepäcktransport eingesetzt sind. Wir versuchen dies natürlich wo immer möglich einzurichten. <b>Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf Transport von 1 Gepäckstück (90 x 30 x 30 cm, oder vergleichbarem Volumen) mit max. 20 Kilo.</b> Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit eingeschlossener Reiseabbruch-Versicherung! <b>Etwaige Fragen oder Unklarheiten bitte unbedingt vor Buchung mit uns abstimmen.</b></p>	
<h1 style="color: orange;">www.go-crazy.de</h1>			